



AMAG
AUSTRIA METALL

Sechste ordentliche Hauptversammlung

19. April 2017

Schlossmuseum Linz

Disclaimer

Hinweis

- Die in dieser Präsentation enthaltenen Prognosen, Planungen und zukunftsbezogenen Einschätzungen und Aussagen wurden auf Basis aller der AMAG zum gegenwärtigen Zeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen getroffen. Sollten die den Prognosen zugrunde liegenden Annahmen nicht eintreffen, Zielsetzungen nicht erreicht werden oder Risiken eintreten, so können die tatsächlichen Ergebnisse von den zurzeit erwarteten Ergebnissen abweichen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, solche Prognosen angesichts neuer Informationen oder künftiger Ereignisse weiterzuentwickeln.
- Diese Präsentation wurde mit der größtmöglichen Sorgfalt erstellt und die Daten überprüft. Rundungs-, Übermittlungs- oder Druckfehler können dennoch nicht ausgeschlossen werden.

1. Punkt der Tagesordnung

- Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2016 samt dem Lagebericht des Vorstandes und dem Corporate Governance-Bericht, des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2016 samt dem Konzernlagebericht des Vorstandes sowie des Berichtes des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2016

Präsentation des Geschäftsjahres 2016

Agenda

- 1 Highlights 2016, Markt, Strategie** **CEO Helmut Wieser**
- 2 Werksausbau, operative Entwicklung** **COO Helmut Kaufmann**
- 3 Ergebnis 2016** **CFO Gerald Mayer**
- 4 Dividende, AMAG-Aktie, Ausblick** **CEO Helmut Wieser**

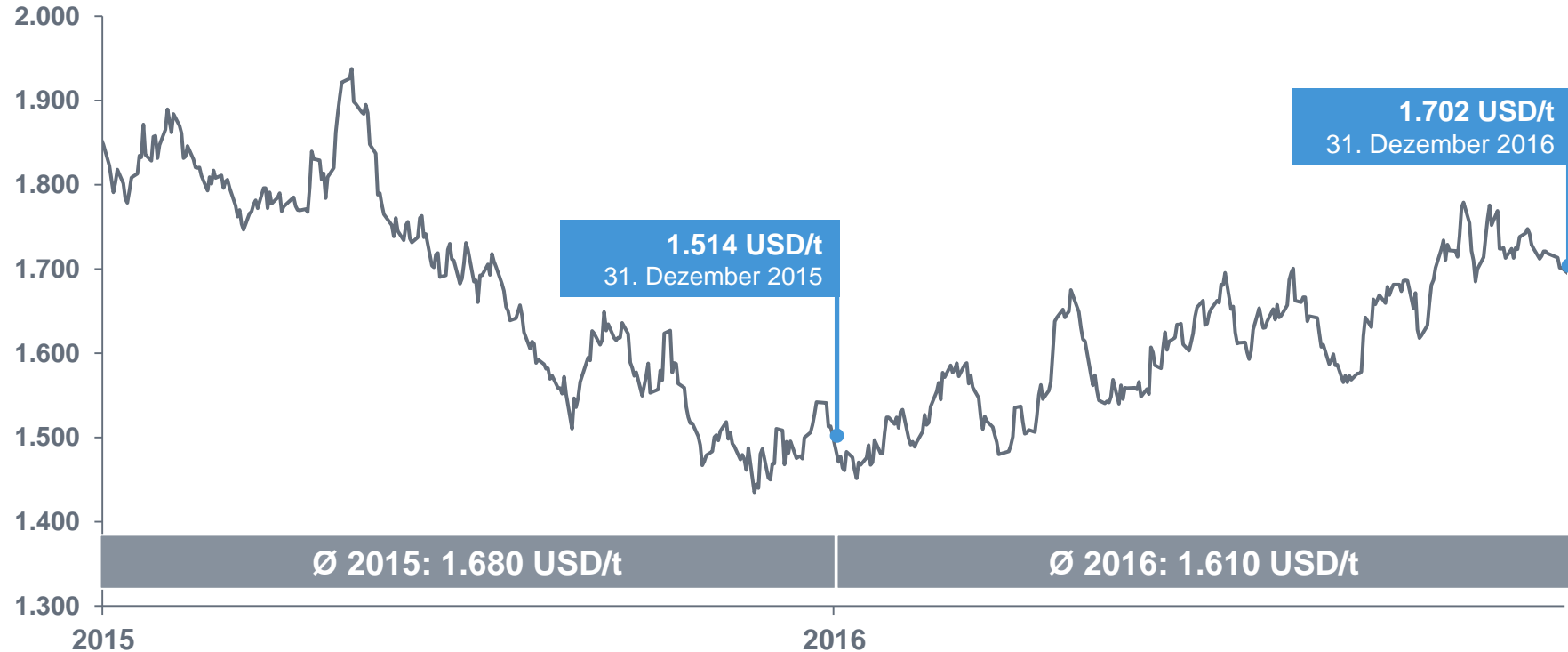
Highlights

- **EBITDA mit 143,0 Mio. EUR um 15 % über dem Vorjahreswert**
- **Mengen- und Ergebnissteigerung** unterstreichen eingeschlagenen Wachstumskurs und Akzeptanz bei den Kunden
- **Deutlicher Anstieg des Aluminiumpreises seit Jahresbeginn 2016**
- **Standorterweiterung „AMAG 2020“ im Budget- und Terminplan**
- **Dividendenvorschlag in Höhe von 1,20 EUR** unverändert im Vergleich zum Vorjahr
- **Positiver Marktausblick** für Aluminiumprodukte, speziell für Transportanwendungen

Aluminiumpreisentwicklung 2016

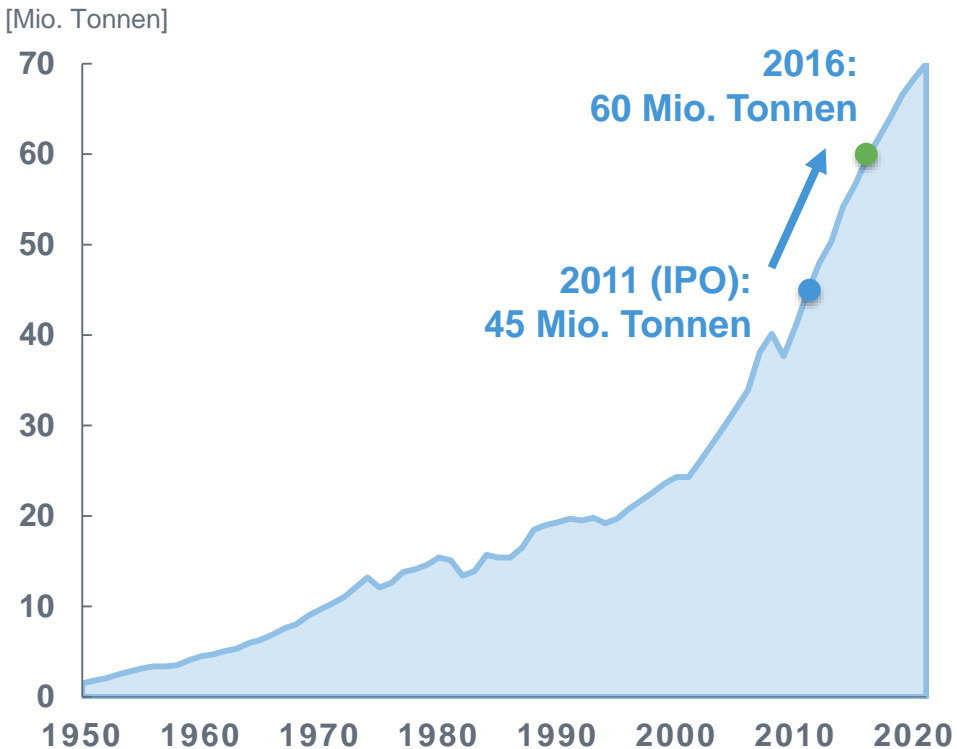
Aluminiumpreis im Jahresverlauf mit einem Plus von > 10 %

3-Monats-LME in USD/t



Primäraluminium: steigende Nachfrage

Kontinuierlich steigender Bedarf

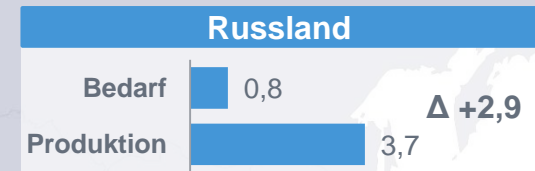
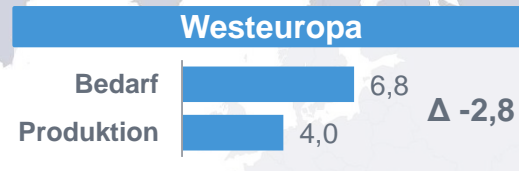
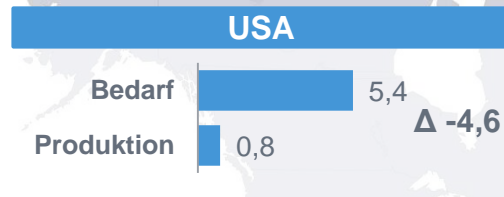


Ausgezeichnete Eigenschaften von Aluminiumprodukten

- Spezifisches Gewicht
- Festigkeit
- Rezyklierbarkeit
- Leitfähigkeit
- Optische Anmutung

Primäraluminium: Hoher Importbedarf in den Zielmärkten USA und Westeuropa

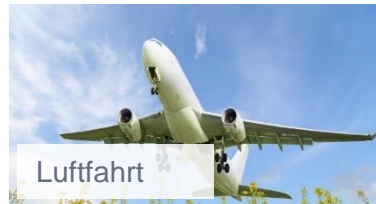
Angaben für 2016 in Mio. Tonnen



Elektrolyse Alouette:
Kurze Transportwege nach USA und Westeuropa

Entwicklung der strategischen Wachstumsfelder

AMAG erwartet Wachstum über dem Marktwachstum



**AMAG-Walzprodukte:
Absatz in 2016
(im Vergleich zu 2015)**

+24 %

+44 %

+13 %

**Globale Nachfrage bis
2021 (CAGR):**

+4 % p.a.

+17 % p.a.

+3 % p.a.

Aluminiumwalzprodukte: AMAG wächst stärker als der globale Markt

	2016	2017
Weltweite Nachfrage: (Veränderung im Vergleich zum Vorjahr)	+4 %	+4 %
AMAG-Walzprodukte: (Veränderung im Vergleich zum Vorjahr)	+13 %	ca. +8 %

Organisches Wachstum in Ranshofen

Projekt „AMAG 2014“



220 Mio. EUR
Investitionen

September 2014
erste Inbetriebnahme

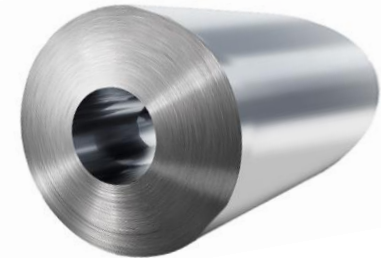


Projekt „AMAG 2020“



>300 Mio. EUR
Investitionen

Juni 2017
geplante Inbetriebnahme



Erhöhung der Kapazität für Aluminiumwalzprodukte auf über 300.000 Tonnen

Langfristverträge mit Großkunden sichern Umsetzung der AMAG-Strategie ab

- Mehrjahresvertrag mit Airbus abgeschlossen
- Langfristverträge mit namhaften Automobilkunden abgeschlossen
- Weitere Mehrjahresverträge mit signifikanten Mengenzuwächsen sind in Verhandlung



Standorterweiterung, operative Entwicklung

Erneuter Absatzrekord in 2016

Steigerung des Absatzes in allen Segmenten



121.200

Tonnen in 2016

+1 %

ggb. Vorjahr



86.700

Tonnen in 2016

+1 %

ggb. Vorjahr



198.000

Tonnen in 2016

+13 %

ggb. Vorjahr

AMAG
AUSTRIA METALL

405.900

Tonnen in 2016

+6 %

ggb. Vorjahr

Standorterweiterung „AMAG 2020“

Projekt im Budget und Terminplan



Standorterweiterung „AMAG 2020“

Projekt im Budget und Terminplan



Industrie 4.0 in der AMAG

Vorsprung durch Digitalisierung

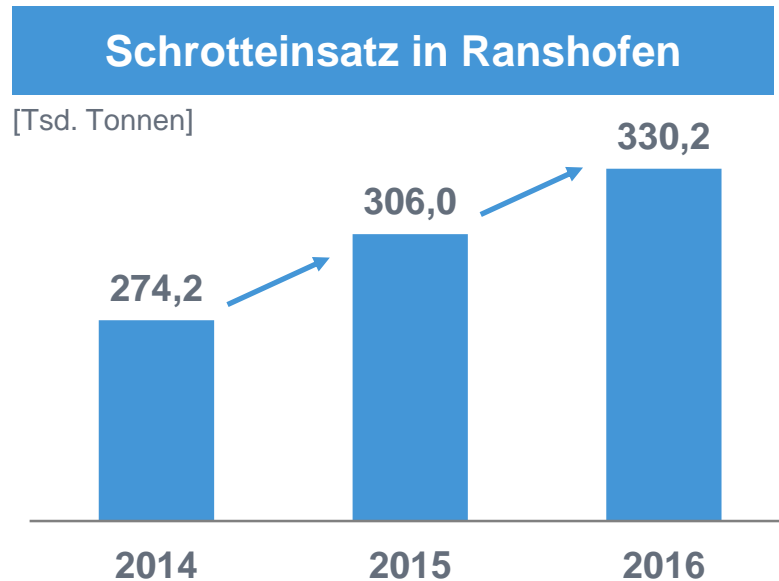
- **Produktentwicklung mittels Simulation** entlang der gesamten Prozesskette
- **Produktivitätsvorteile** durch automatisierte Anlagen
- **Digitalisierung in der Logistik** (z.B. autonomer Warentransport)
- Automatische **Schrottsortierung**



Recycling von Aluminiumschrotten

Neuer Rekord beim Einsatz von Aluminiumschrotten in Ranshofen

- Hohe Schrotteinsatzquote von 75 bis 80 % auch bei Mengenwachstum aufrecht
- Automatische Schrottsortieranlage 2016 erfolgreich in Betrieb genommen



Ausbau der Forschungs- & Entwicklungsaktivitäten

Innovationen zur Absicherung der Wachstumsstrategie

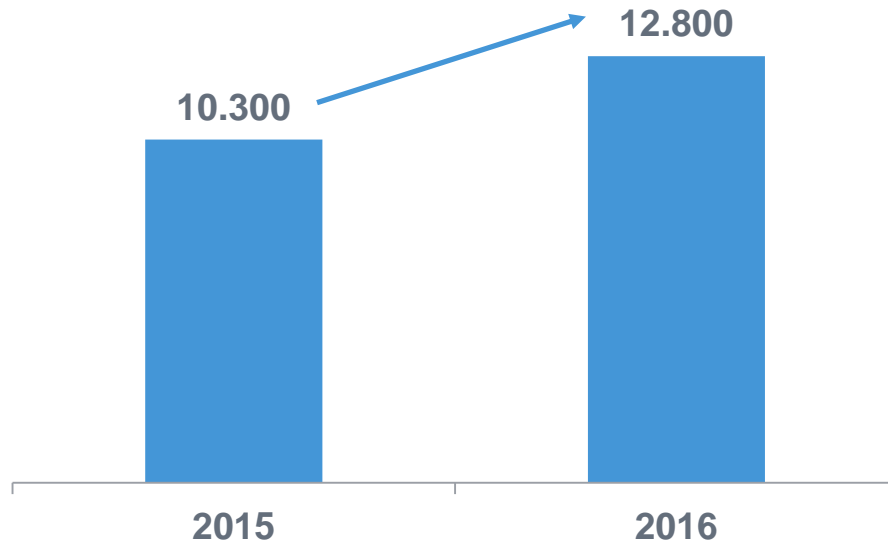
- Kooperation mit anerkannten Universitäten und Forschungspartnern
- ca. 100 Mitarbeiter sind im Bereich Forschung und Innovation beschäftigt
- Entwicklungsprojekte mit Kunden aus unterschiedlichsten Industrien, wie z.B. Luftfahrt, Automobil, Verpackung, Architektur



Kontinuierlicher Verbesserungsprozess (KVP)

Neuer Rekord bei eingereichten Vorschlägen

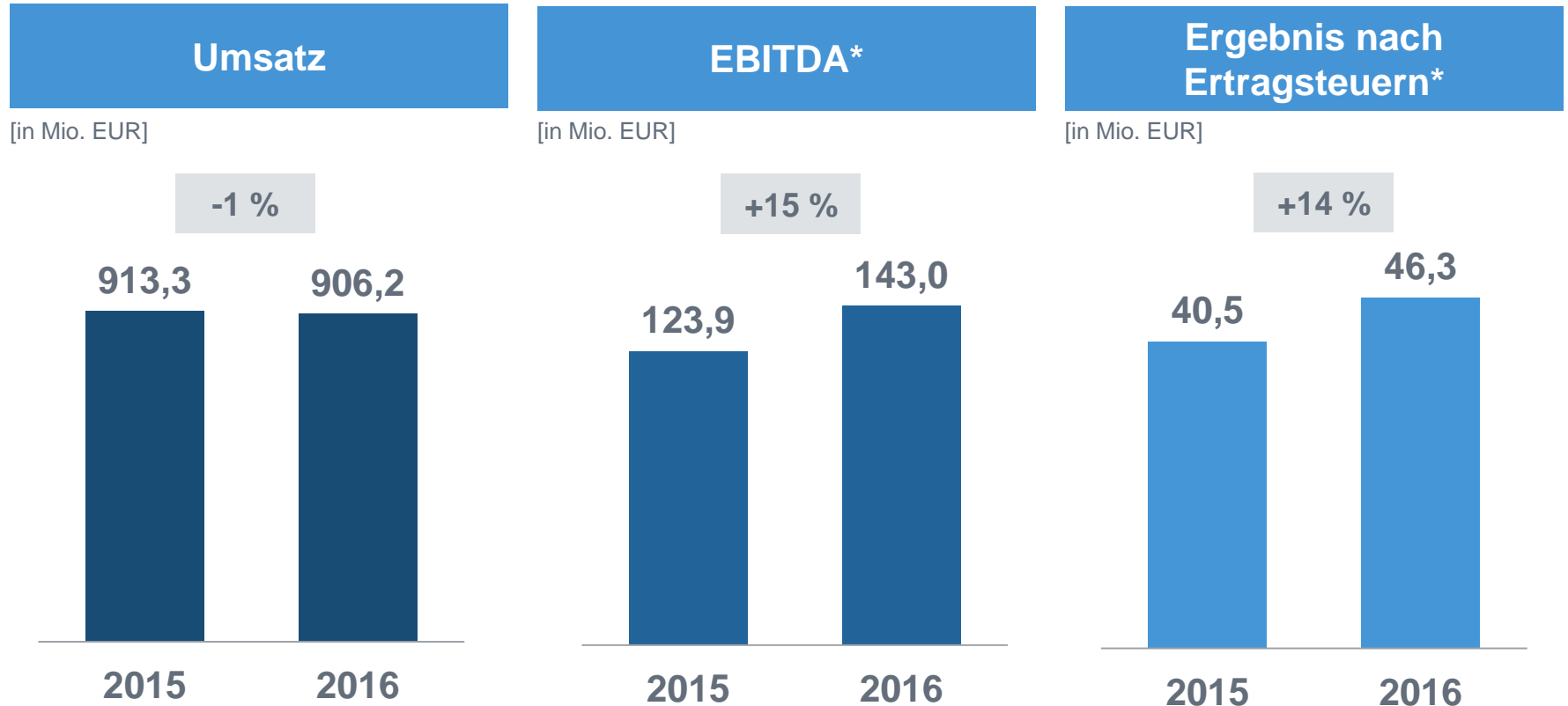
Anzahl der eingereichten Vorschläge



- Rund 30 umgesetzte Verbesserungen jeden Tag!

Ergebnis 2016

Ergebnisanstieg im zweistelligen Prozentbereich



Segment Metall: Ergebnissteigerung bei niedrigerem Aluminiumpreis

Positive Ergebnisbeiträge durch:

- **Kostenoptimierungsprogramm**
- **günstigere Rohstoffkosten**

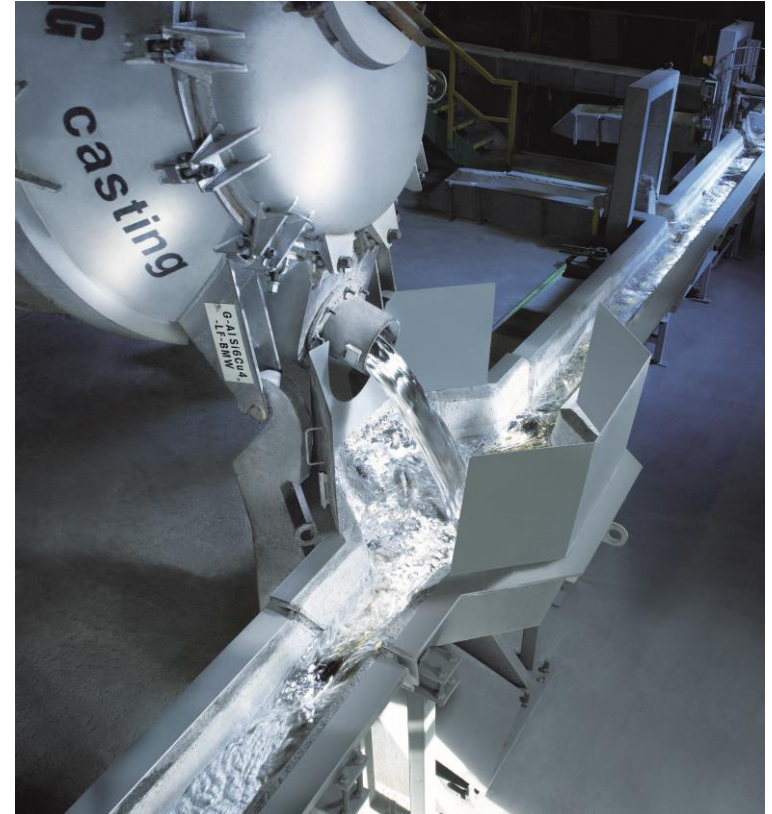
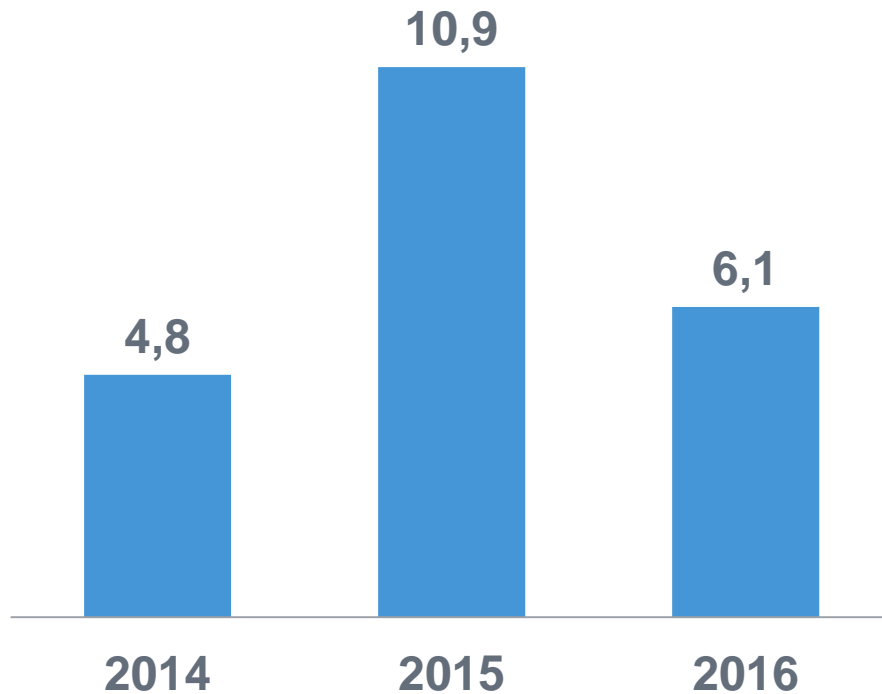


	2015	2016	Abw.
Ø-Aluminiumpreis (3-Monats-LME in USD/t)	1.680	1.610	-4%
EBITDA Segment Metall (in Mio. EUR)	33,3	37,9	+14%

Segment Gießen: Ergebnis im Mehrjahresvergleich auf solidem Niveau

EBITDA im Segment Gießen

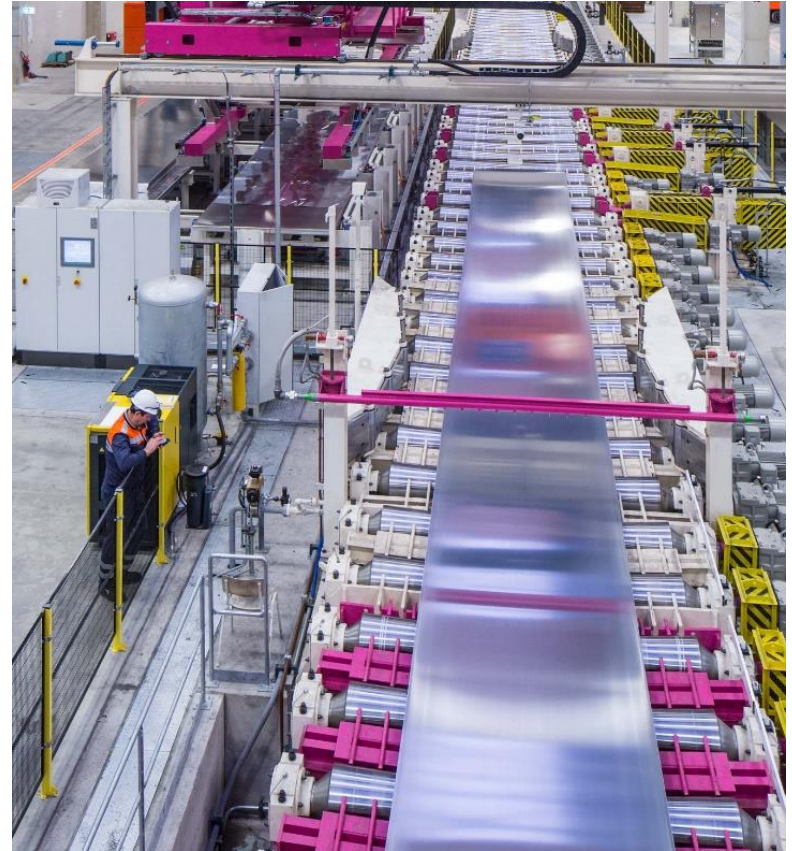
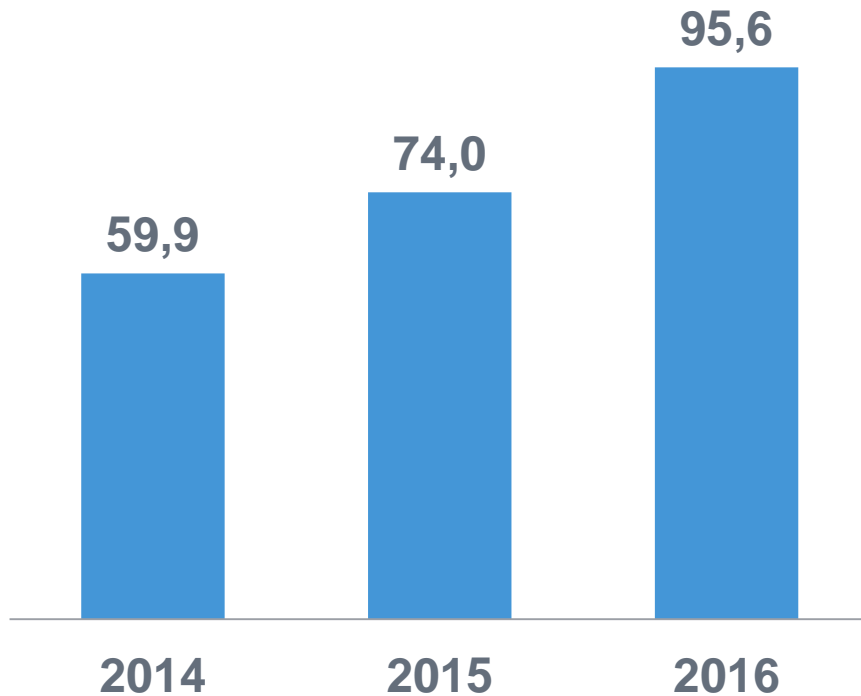
[in Mio. EUR]



Segment Walzen: Neuer EBITDA-Rekord

EBITDA im Segment Walzen

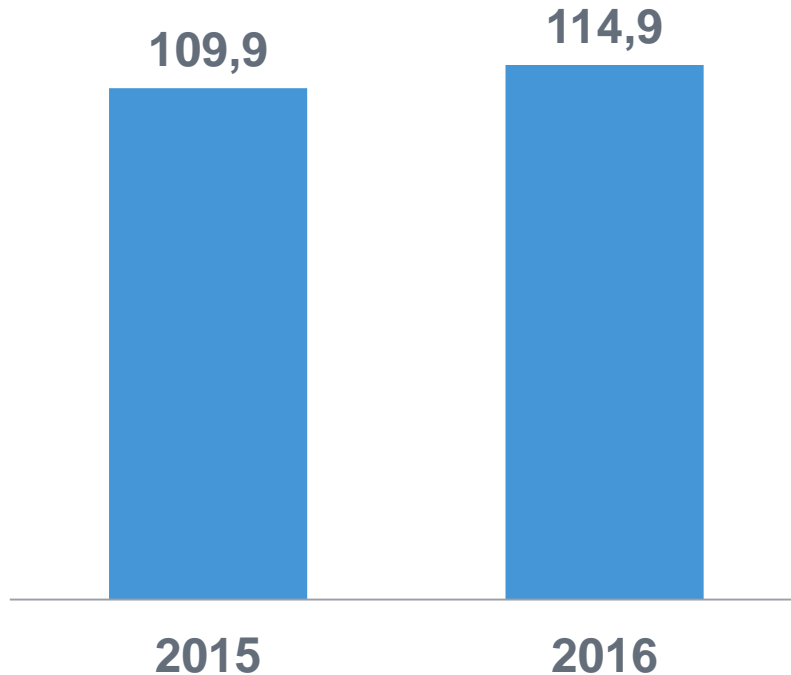
[in Mio. EUR]



Höherer Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit

Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit

[in Mio. EUR]



Veränderung des Cashflows aus laufender Geschäftstätigkeit im Vergleich zu 2015

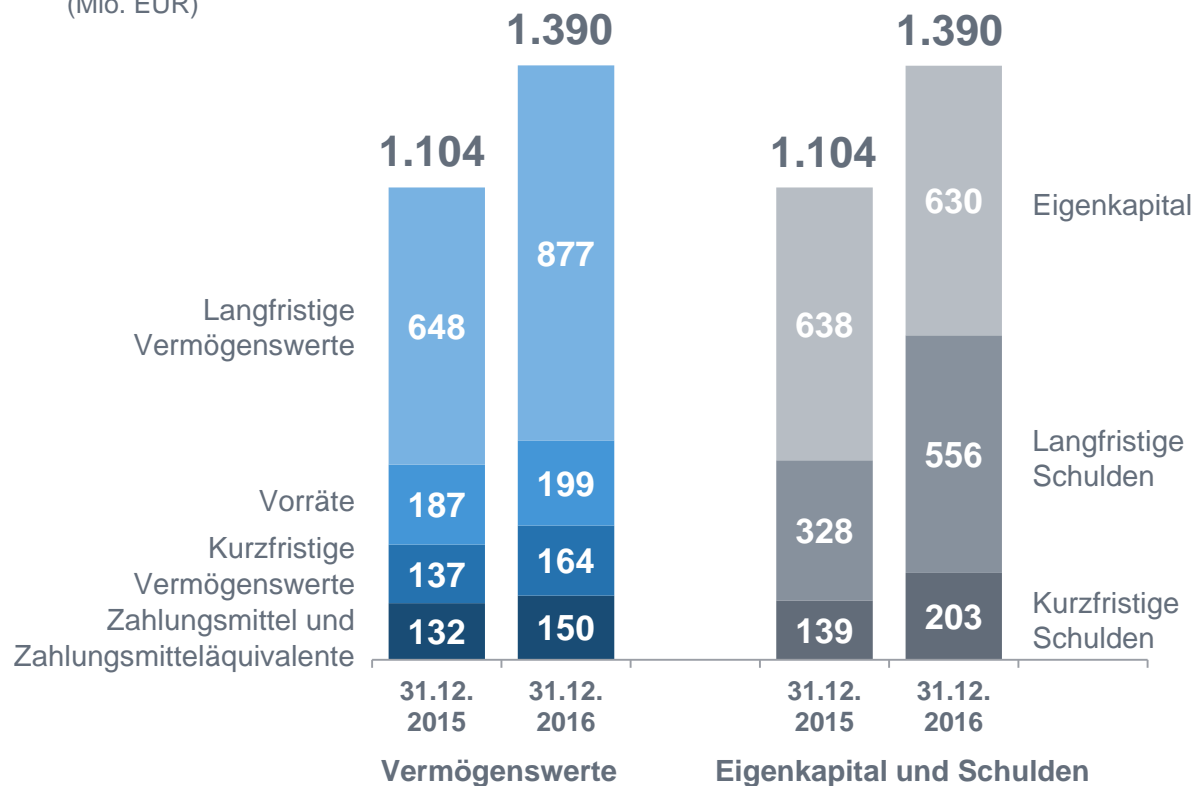
EBITDA	+19 Mio. EUR
Aluminiumpreis-Effekt im Working-Capital	-18 Mio. EUR
Sonstiges	+4 Mio. EUR
Summe	+5 Mio. EUR

- Anstieg des operativen Ergebnisses kann den aluminiumpreisbedingten Anstieg im Working Capital mehr als kompensieren

Anstieg der Bilanzsumme

Bilanz im Vergleich zum Vorjahr

(Mio. EUR)



Kennzahlen per 31. Dezember 2016

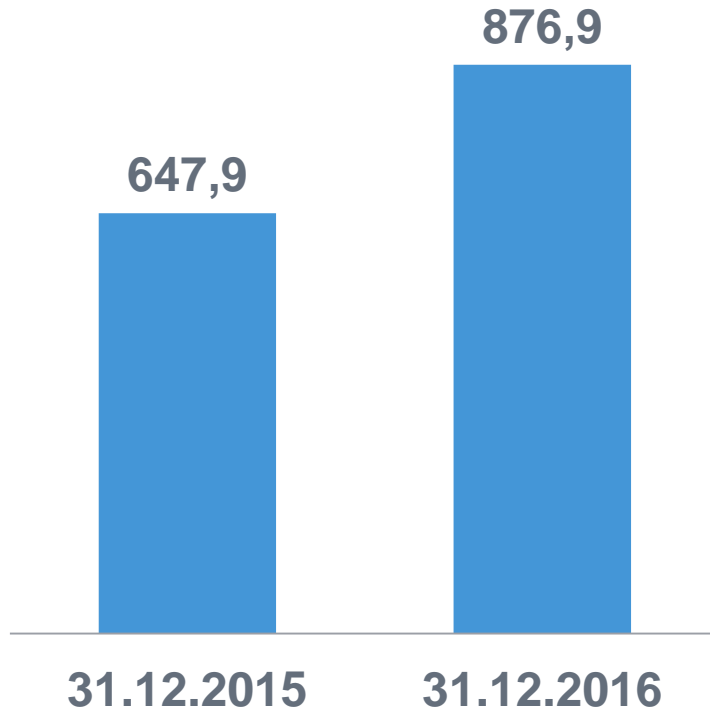
Eigenkapitalquote:
45,4 %

Verschuldungsgrad
(Gearing):
35,8 %

Anstieg der langfristigen Vermögenswerte

Langfristige Vermögenswerte

[in Mio. EUR]



Wesentliche Gründe

Hohe Investitionstätigkeit:

Investitionen in Höhe von 201 Mio. EUR (davon AMAG 2020: 163. Mio EUR) übersteigen Abschreibungen (70 Mio. EUR)

Bilanzierung des neuen Stromvertrags für Alouette:

Erhöhung der Bilanzsumme um rund 115 Mio. EUR, davon um rund 100 Mio. EUR im Bereich der langfristigen Vermögenswerte



Dividende und Aktie

Dividendenvorschlag

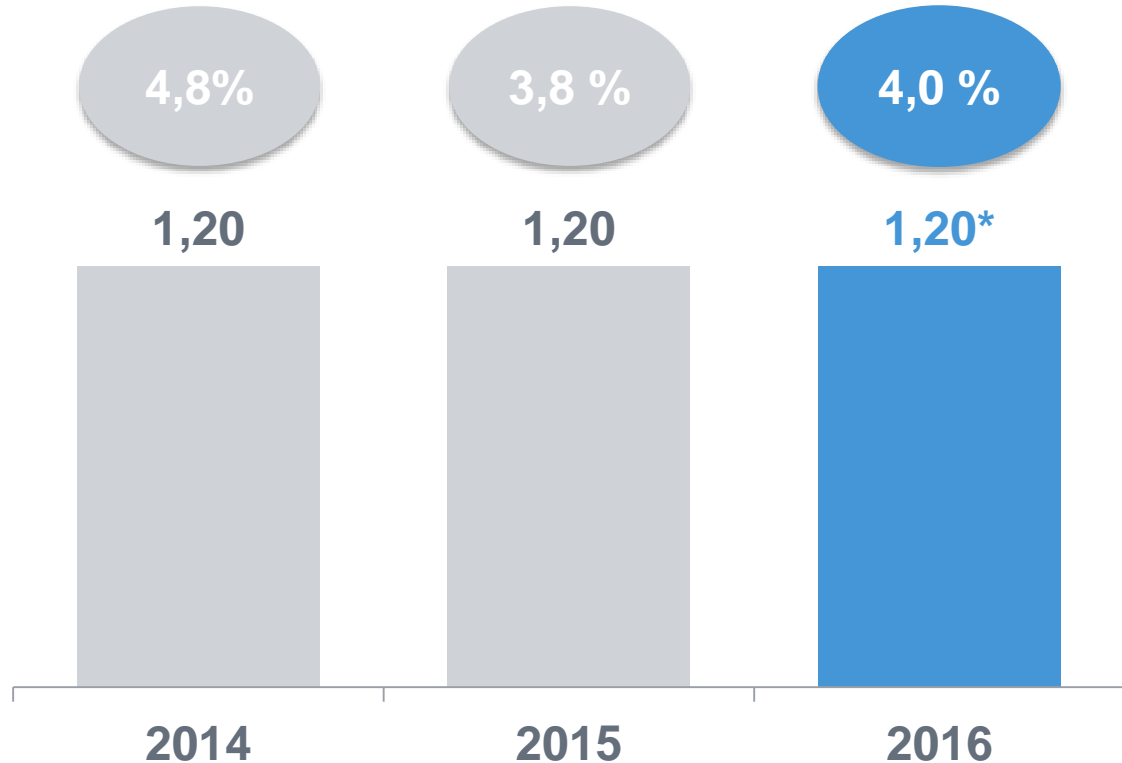
Attraktive Dividendenrendite auch für das Geschäftsjahr 2016

Dividendenrendite

(bezogen auf den
Jahresdurchschnittskurs)

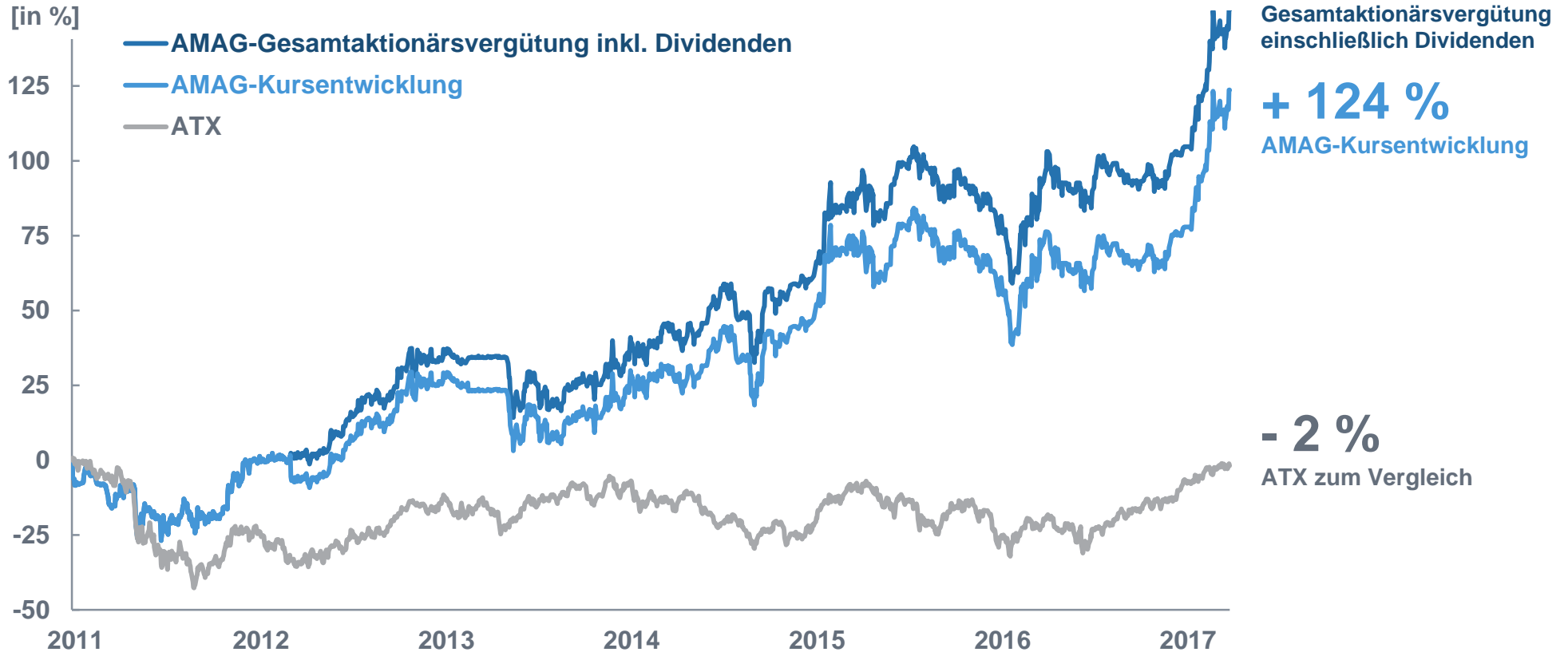
Dividende in EUR je Aktie

(für das jeweilige Geschäftsjahr)



Entwicklung der AMAG-Aktie seit Börsegang

Deutliche Outperformance im Vergleich zum ATX



Stabile Aktionärsstruktur

April 2017

Streubesitz

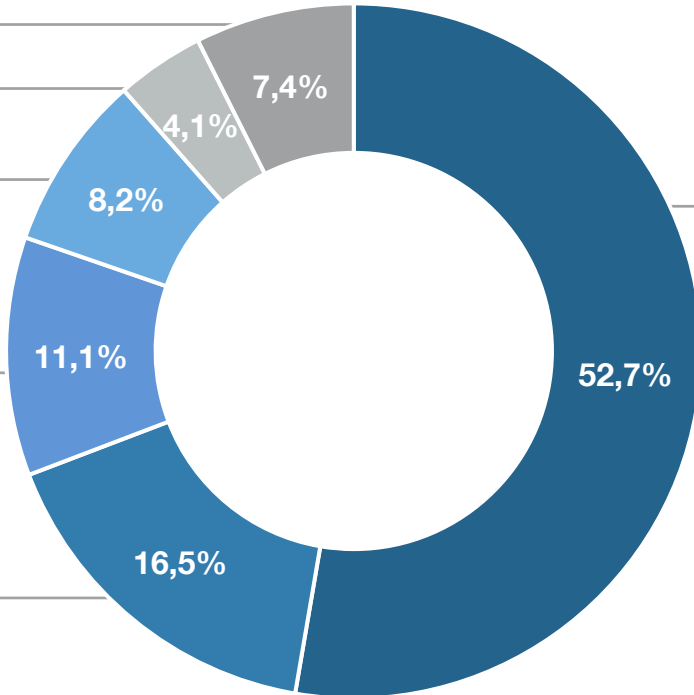
Esola Beteiligungsverwaltungs GmbH

Treibacher Industrieholding GmbH

AMAG Arbeitnehmer Privatstiftung

RLB OÖ Alu Invest GmbH ^{1) 2)}

B&C Industrieholding GmbH ²⁾



1) RLB OÖ Alu Invest GmbH ist eine mittelbare 100%ige Tochtergesellschaft der Raiffeisenlandesbank Oberösterreich AG

2) Die B&C Industrieholding GmbH und die Raiffeisenlandesbank Oberösterreich haben am 1. April 2015 einen Beteiligungsvertrag abgeschlossen

Ausblick

Ausblick Geschäftsjahr 2017

AMAG Austria Metall AG

- Weiterhin **attraktive Wachstumsraten** beim globalen Verbrauch an Primäraluminium¹ und Walzprodukten² von **rund 4 % für 2017** erwartet
- Ergebnis des Segments Metall im Wesentlichen von der **zukünftigen Preisentwicklung für Aluminium und den Rohstoffen** abhängig
- Segment Walzen wird vom **planmäßigen Hochlauf der Neuanlagen** profitieren

Ausblick Geschäftsjahr 2017

AMAG Austria Metall AG

- Inbetriebnahme des modernsten Walzwerks Europas im Juni 2017



Ausblick Geschäftsjahr 2017

Finanzkalender

- **26. April 2017** **Ex-Dividenden-Tag**
- **28. April 2017** **Dividenden-Zahltag**
- **3. Mai 2017** **Bericht zum 1. Quartal 2017**
- **2. August 2017** **Bericht zum 1. Halbjahr 2017**
- **31. Oktober 2017** **Bericht zum 3. Quartal 2017**

AMAG.

AUSTRIA METALL

2. Punkt der Tagesordnung

- Beschlussfassung über die Verwendung des im Jahresabschluss zum 31. Dezember 2016 ausgewiesenen Bilanzgewinns

3. Punkt der Tagesordnung

- Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Vorstands für das Geschäftsjahr 2016

4. Punkt der Tagesordnung

- Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2016

5. Punkt der Tagesordnung

- Beschlussfassung über die Vergütung der Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2016

6. Punkt der Tagesordnung

- Wahl des Abschlussprüfers und des Konzernabschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2017

7. Punkt der Tagesordnung

- Wahlen in den Aufsichtsrat

AMAG.

AUSTRIA METALL